



JAHRESBERICHT 2023 DES PRÄSIDENTEN



Jahresbericht 2023

zu Händen der 108. Generalversammlung vom 3. Mai 2024

Geschätzte Mitglieder

Liebe Berufskolleginnen und Berufskollegen

Den vorliegenden Jahresbericht unterbreite ich den Verbandsmitgliedern mit dem Antrag zur Genehmigung an der Generalversammlung vom Freitag, 3. Mai 2024 in Muri.

Allgemeines

Nach wie vor beschäftigt der Ukraine-Krieg das Weltgeschehen. Leider ist die Situation im Nahen Osten ebenfalls wieder eskaliert und so dominieren zwei grosse Kriege die Nachrichten. Die Kriege werden die Gemeinden weiterhin mit wachsenden Flüchtlingsströmen beschäftigen.

Das nationale Geschehen war geprägt vom Wahlkampf im Herbst 2023. Das Schweizer Parlament rückte deutlich nach rechts und die SVP ging als Wahlsieger hervor. Auch der Bundesrat hat erneut ein neues Gesicht. Herr Beat Jans (SP/BS) wurde neu in den Bundesrat gewählt und steht dem Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartement (EJPD) vor. Auf das Betreuungswesen hat die Wahl keine direkte Auswirkung. Frau Karin Keller-Sutter (FDP/SG) ist nach wie vor seit Januar 2023 Vorsteherin des Eidgenössischen Finanzdepartements (EFD).

Zu Gast in Muri

Die diesjährige Generalversammlung führt uns in den Bezirk Muri; in die Gemeinde Muri.

Wahrzeichen und kultureller Kristallisationspunkt von Muri ist zweifellos die gewaltige **Klosteranlage**.

Die Gemeinde Muri besitzt damit ein Bauwerk von nationaler Bedeutung mit weitherum beachteter Ausstrahlung. Die filigran aufragenden Türme und der goldene Posaunenengel auf dem Dach des Zentralbaus verleihen dem stolzen Komplex eine bezaubernde Leichtigkeit. Gegründet wurde das Kloster Muri im Jahr 1027 durch Ita von Lothringen und Graf Radebot von Habsburg. Den beiden

Stiftern wurde 1750 im Innern der Kirche ein Denkmal gesetzt.

Während acht Jahrhunderten wuchs, blühte und entwickelte sich die Benediktinerabtei Muri hin zur heutigen Form und

Grösse, bis sie der Klosteraufhebung im Kanton Aargau (1841) zum Opfer fiel. Im Jahre 1889 zerstörte ein Grossbrand wichtige

Teile der Anlage. Erst in neuester Zeit ist es gelungen die Klosteranlage Muri wieder im einstigen Glanz

erstehen zu lassen. Seit der Klosteraufhebung lebt die Mönchsgemeinschaft von Muri in Gries bei Bozen. Seit 1960

wirkt eine kleine Gruppe von Mönchen im Benediktinerhospiz des ehemaligen Klosters Muri.

Das Herzstück der Klosterkirche Muri wird von einem achteckigen Zentralbau aus dem 17. Jahrhundert

gebildet, dem **Oktagon**. Dieses barocke Juwel wird eingefasst von Teilen einer

ehemals romanischen Kirche aus dem 11. Jahrhundert (Querschiff, Chor, Krypta) sowie von gotischen

Bauelementen. Die Ausstattung der Kirche ist mit ihren Stukkaturen, den Freskomalereien, den Altären mit

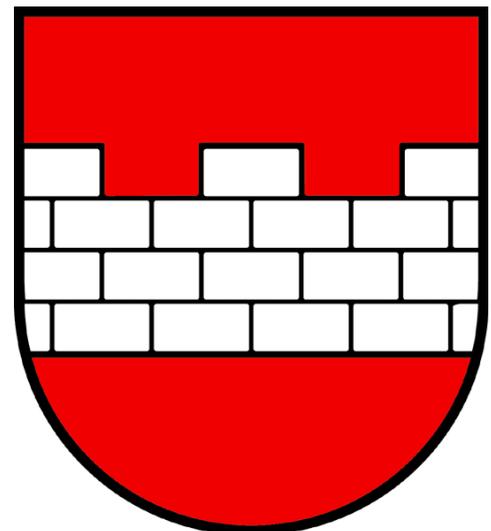
rankendem Schnitzwerk und dem eindrucklichen Chorgestühl von

unglaublicher Mannigfaltigkeit.

Die Ausstattung der Kirche ist mit ihren Stukkaturen, den Freskomalereien, den Altären mit

rankendem Schnitzwerk und dem eindrucklichen Chorgestühl von

unglaublicher Mannigfaltigkeit.



In der Stille des spätgotischen Kreuzganges befindet sich die **Habsburger Gruft**. Hier ruhen die Herzen von Kaiser Karl I. und seiner Gemahlin Zita, des letzten Kaiserpaares der Donaumonarchie sowie weiterer Mitglieder der Habsburgerfamilie. Fenster und Masswerke des Kreuzganges sind mit Glasmalereien versehen, die von den besten Künstlern ihrer Zeit gefertigt wurden. Besonders zu erwähnen sind auch die permanente Ausstellung von Werken des berühmten Alpenmalers Caspar Wolf (1735-1783) und die Präsentation der Schätze des Klostermuseums. Die faszinierend reiche Architektur dieses prächtigen Benediktinerklosters findet ihren jubelnden Höhepunkt in den **drei berühmten Orgeln** der Klosterkirche Muri. Eindrücklich auch die klassizistische Ostfassade des Klostertrakts, die längste ihrer Art in der Schweiz.

Brauchtum hat tiefe Wurzeln. Wenn im Februar die Fasnachtsnarren ihr Unwesen treiben, wenn im Frühjahr und im Sommer festliche Prozessionen durch den Flecken ziehen, wenn anfangs Mai und zu Martini die Mitarbeiter des Werkdienstes die Stände für die Marktfahrer in die Marktgasse stellen, wenn die Kinder mit ihren "**Räbeliechtli**" durch die für einmal nicht beleuchteten Murianer Strassen gehen und singen, wenn die Samichläuse mit ihren Schmutzli aus der Kirche St. Goar ausziehen und durch die lichterhellen Gassen bimmeln, an den bunten Adventskalender-Fenster vorbei, wenn all dies geschieht, dann tauchen alte Bilder und Geister, Rituale und Vorstellungen wieder auf, werden uralte Bräuche, die auch das



Jahr der Menschen von heute gliedern, wieder lebendig, bereichern uns und werden zu farbenfrohem Leben. Immer sind es auch Feste, welche sich mit diesen Zäsuren im Jahreslauf verbinden, Gelegenheit, aus dem Einerlei des Alltags auszubrechen, sei es in Narrenkleidern oder als Maktbesucher.

Der wohl intensivst ausgelebte Volksbrauch in Muri ist die **Fasnacht**. Da wird - nachdem der ordentliche Gemeinderat abgesetzt ist - Muri wieder in die drei geschichtlichen Dorfgebiete unterteilt, die nun während der Fasnachtstage als eigenständige Städte unter der Regierung dreier Schultheissen stehen. Der Unterstützung durch die verschiedenen Guggenmusiken und Tambouren können sich die Fasnächtler gewiss sein - und auch derjenigen aller Murianer Närrinnen und Narren. Grosse Bälle und Umzüge sind Höhepunkte dieser schrillen Februartage.

Stiller dagegen der alte Brauch der Winterlichter, der Räbeliechtli, welche die Kinder nach dem frühen Eindunkeln durch die spätherbstlichen Strassen und Gassen von Muri tragen. Es kann kein Zufall sein, dass dieser und andere Bräuche die langen Winternächte des Jahres verkürzen.

Sich einfach treiben lassen in einem weiten Tal, dem Auge Raum gewährend. Wandern über einsame Feldwege durch die Ebene, ansteigend zu den Höhen des **Lindenbergs**. Dörfer und Weiler, dunkle Wälder in ihrem stets farbwechselnden Blätterkleid, wetteifernd mit Wiesen und Äckern um die Gunst des Betrachters. Wundervolle Wandergebiete, eine weitgehend intakte Natur an Lindenberg und Reuss, aber auch eine Vielzahl freundlicher Dörfer laden die Seele zu Erholung und Entspannung ein.

Ich möchte mich an dieser Stelle bereits bei Nicolai Graf, Leiter Betreibungsamt Muri+ und Giada Zielke, Stv. Leiterin Betreibungsamt Muri+ sowie bei ihrem Team für die Organisation der diesjährigen Generalversammlung bedanken.

Herr Hans-Peter Budmiger, Gemeindepräsident Muri hat sich freundlicherweise bereit erklärt, uns seine Gemeinde näher vorzustellen. Herzlichen Dank.

107. Generalversammlung am 5. Mai 2023 in Lenzburg

Die letzte Jahresversammlung durften wir im Bezirk Lenzburg abhalten. Im Restaurant Barracuda konnten wir in einem sehr schönen Ambiente unsere Traktanden abhandeln. Yves Mattenberger hatte sich für das Vorjahr als Präsident zur Verfügung gestellt und hat ruhig und kompetent durch die Versammlung geführt.

Carmela Gugliotta hat den Anlass hervorragend organisiert. Auch hier nochmals herzlichen Dank. Da das letzte Verbandsjahr ein ordentliches Wahljahr war, musste der Vorstand neu gewählt werden. Unter der Leitung vom Tagespräsidenten Gery Brunner wurden sämtliche Vorstandsmitglieder erfreulicherweise im Globo einstimmig gewählt. Aufgrund der Demission von Manuela Louro im Vorjahr, hat sich Yves Mattenberger als Präsident für ein Jahr zur Verfügung gestellt. Daher musste in Lenzburg ein neuer Präsident gewählt werden. Es freut und erfüllt mich mit grossem Stolz, dass ich - notabene in meiner Wohngemeinde - einstimmig zum neuen Präsidenten des VBB gewählt wurde. Herzlichen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen.

Gery Brunner wurde im Anschluss an die ordentlichen Wahlen für seine jahrelangen Verdienste im Verband unter grossem Applaus zum Ehrenmitglied ernannt.



Die nächste Generalversammlung findet am Freitag, 9. Mai 2025 im Bezirk Rheinfelden statt.

Vorstand

Der Vorstand hat sich in der Berichtsperiode wie folgt zusammengesetzt:

Präsident	Sandro Caminada, BA Rothrist
Vizepräsident / Präsident FABIKO	Yves Mattenberger, BA Bremgarten
Protokollführerin	Brigitte Frey, BA Würenlingen
Aktuarin	Janine Schmutz, BA Reinach
Mitgliederverwaltung	Andrea Schmalz, BA Villmergen
Kassiererin	Sandrina Keller, BA Sins
Präsident EDVK	Beat Acklin, BA Frick
Fachbeirat und div. Kommissionen	Michael Plattner, Betriebsinspektorat seit 1.10.2023: Manuela Louro, Betriebsinspektorat

Vorstandstätigkeit

Der Vorstand hat sich im letzten Jahr vier Mal zu Vorstandssitzungen getroffen. Dazu gab es weitere Sitzungen und Besprechungen in der Fachbildungskommission, der EDV-Kommission, im Fachbeirat und in der Prüfungskommission.

Die Vorstandsmitglieder haben unseren Verband an diversen Besuchen bei unseren befreundeten Gemeindepersonalfachverbänden und bei unseren Schwesternverbänden sowie der Konferenz der Betriebs- und Konkursbeamten der Schweiz vertreten.

Kommissionen

Jahresbericht der Fachbildungskommission

VERBAND DER BETREIBUNGSBEAMTEN DES KANTONS AARGAU



Fachbildungskommission

Präsident: Yves Mattenberger, Betriebsamt, 5620 Bremgarten
Tel. 056 648 86 01 E-Mail: mattenberger@ba-bremgarten.ch

Jahresbericht 2023

zu Händen der Generalversammlung vom 3. Mai 2024 in Muri

Sehr geehrter Herr Präsident
Verehrte Gäste
Geschätzte Kolleginnen und Kollegen

Im Berichtsjahr haben in der Fachbildungskommission folgende Personen mitgewirkt:

- Hans Rhyner, Regionales Betriebsamt Kleindöttingen
- Chantal Zollinger-Sardella, Betriebsamt Wettingen
- Severin Mahni, Regionales Betriebsamt Seon
- Cedric Bosshard, Regionales Betriebsamt Kulm
- Manuela Louro, Betriebsinspektorin
- Michael Plattner, ehemaliger Betriebsinspektor
- Yves Mattenberger, Betriebsamt Bremgarten

Aktivitäten der Kommission

Einführungskurs ins SchKG

An sieben Kurshalbtagen zwischen dem 17. Oktober und dem 7. November 2023 führte die Fachbildungskommission den Einführungskurs ins SchKG durch. 32 Personen haben dieses Angebot in Anspruch genommen. Davon stammten 6 Personen von Verwaltungseinheiten des Kantons und den Gemeinden sowie von Gläubigern, 26 Personen von aargauischen Betriebsämtern. Der Einführungskurs wurde mit einem Test abgeschlossen. Das erfreuliche Ergebnis hat gezeigt, dass die Kursbesucher die Sache ernst genommen und sich gut vorbereitet haben.

Als Referent für das Einleitungsverfahren stand Severin Mahni, Regionales Betriebsamt Seon, im Einsatz. Sein Vorgänger, Dino Cramer, ist infolge beruflicher Veränderung als Referent des Einführungskurses zurückgetreten.

Als Referent für das Pfändungsverfahren stellte sich Cedric Bosshard, Regionales Betriebsamt Kulm, zur Verfügung. Das Verwertungsverfahren wurde von Chantal Zollinger, Betriebsamt Wettingen, doziert.

Allen, die für diesen Einführungskurs vor und hinter den Kulissen mitgewirkt haben, danke ich an dieser Stelle ganz herzlich.

Weiterbildungsveranstaltung

Am 20. September 2023 durfte die Fachbildungskommission zu einer Weiterbildung in den Grossratssaal in Aarau einladen, welcher 65 Teilnehmerinnen und Teilnehmer gefolgt sind.

Herr lic. iur. Patrick Müggler, Konkursamt St. Gallen, referierte zum Thema «Die Auswirkungen eines Konkurses auf die Betreibungsverfahren». Nach einem kurzen Workshop zum Einstieg ins Thema wurden die Lösungen im Plenum erarbeitet. Dank seinen Ausführungen sowie dem Handout zum praktischen Vorgehen besteht nun Klarheit, was mit Betreibungen passiert, welche hängig sind beim Betreibungsamt, ab Konkursöffnung beim Gericht bis zum Abschluss des Verfahrens.

Herr Daniel Bosshard, Konkursamt Aargau, gewährte uns mit seinem Referat «Die Tätigkeiten des Konkursamtes» einen Einblick in die praktische Arbeit eines Konkursbeamten.

Ausblick

Im September 2024 findet im Grossratssaal die nächste Weiterbildungsveranstaltung statt. Informationen dazu folgen.

Der nächste Einführungskurs wird turnusgemäss im Frühjahr 2025 stattfinden.

Dank

Für ihre geschätzte Mitarbeit danke ich allen Mitgliedern der Fachbildungskommission.

Allen Referentinnen und Referenten, welche im Namen unseres Verbandes dozieren, danke ich für ihren wertvollen Einsatz.

Dem Kantonalvorstand, unter der Leitung des Präsidenten Sandro Caminada, danke ich für die gute und kameradschaftliche Zusammenarbeit.

Insbesondere danke ich auch allen Verbandsmitgliedern sowie den Mitarbeitenden der Betreibungsämter, welche unsere Weiterbildungsangebote nutzen. Wir von der Fachbildungskommission freuen uns, euch auch in Zukunft zu einem attraktiven Weiterbildungsangebot einladen zu dürfen.

Bremgarten, im März 2024

Der Präsident der Fachbildungskommission
Yves Mattenberger

VERBAND DER BETREIBUNGSBEAMTEN DES KANTONS AARGAU



EDV-Kommission

Jahresbericht zu Händen der Generalversammlung des Betriebsbeamtenverbandes vom 03. Mai 2024

Sehr geehrter Herr Präsident
Werte Gäste
Liebe Kolleginnen und Kollegen

1. Sitzungen

Die Mitglieder der EDV-Kommission haben sich im vergangenen Berichtsjahr zu einer Sitzung getroffen und an diversen Online-Meetings teilgenommen.

2. Verabschiedung Mitglied EDV-Kommission

Wir verabschieden David Gies, Betriebsamt Wasserschloss, welcher aus unserer Kommission per Ende 2023 ausgetreten ist und sich einer neuen beruflichen Herausforderung in der Privatwirtschaft stellt. David Giess danke ich an dieser Stelle herzlich für seine geleistete Arbeit und wünschen ihm viel Freude an der neuen Herausforderung und alles Gute für die Zukunft.

3. Update Version 11.x

Vorgesehen war die Testphase für das Update Version 11.x ab Monat Mai 2023 und das Rollout im 4. Quartal 2023. Leider hat sich die Auslieferung verzögert und kommt erst jetzt ins Rollen. Mit dem Newsletter Nr. 20 von Anfang März 2024 informiert die BK-Solution AG über Wissenswertes zum Update eXpert Version 11.x.

Diejenigen Ämter, welche das Update zeitnah installieren möchten, haben sich direkt bei der BK Solution AG zu melden.

4. Neue Anlaufstelle für GERES und Agobis

Neue Anlaufstelle für alles, was GERES und Agobis betrifft, ist seit 1. Dezember 2023 das Betriebsinspektorat zuständig. Erreichbar ist das Inspektorat unter der E-Mail

betreibungsinspektorat@ag.ch

5. Kontakt Homepage für amtliche Publikationen und Stelleninserate

Die untenstehende Mailadresse ist ausschliesslich für den amtlichen Gebrauch (amtliche Publikationen & Stelleninserate) zu verwenden. Die Publikationen erfolgen auf unserer Homepage www.betreibungsamt-ag.ch.

publikation@betreibungsamt-ag.ch

Die Einreichungen werden regelmässig bewirtschaftet. Trotzdem kann die Aufschaltung einige Arbeitstage dauern. Wir bitten Sie daher um frühzeitige Einreichung und bedanken uns für Ihre Geduld und Kenntnisnahme.

6. Datenpflege der Betreibungsämter auf www.betreibungsamt-ag.ch

Ebenso werden die Daten der Betreibungsämter auf www.betreibungsamt-ag.ch neu über das Betreibungsinspektorat aktualisiert. Bei dieser Gelegenheit bitte wir euch, eure Einträge zu kontrollieren und dem Inspektorat allfällige Anpassungen zu melden.

7. Schnittstelle GERES

Im Einwohnerregister GERES werden von der Einwohnerkontrolle der Gemeinden des Kantons die Daten der natürlichen Personen geführt. Die Schnittstelle eXpert zu GERES stellt sicher, dass die Personendaten zwischen der Einwohnerkontrolle und dem Programm eXpert bei Bedarf synchronisiert und elektronische Mutationsmeldungen bearbeitet werden können.

Anfragen für die Kosten und Installation der Schnittstelle sind direkt an die BK Solution AG zu richten. Für die Verwendung der integrierten Schnittstelle benötigen die Ämter die Zustimmung des Bundesamtes für Justiz für die Verwendung des bestehenden SEDEX für die Mutationsmeldungen via GERES. Ebenfalls hat der Kanton Aargau die Zustimmung zu erteilen und es ist weiter abzuklären, wie die Verrechnung der SEDEX-Leistung BIT des Bundesamtes geregelt wird. Die Kosten des Bundes sind abhängig von der Anzahl Datenpakete, welche an die Ämter übertragen werden. Bis zum Redaktionsschluss sind die Abklärungen immer noch im Gange. Wir informieren die Mitglieder nach Erhalt der Informationen und raten daher, bis zum Abschluss der Abklärungen zuzuwarten.

Die EDV-Kommission empfiehlt, die Schnittstelle zu installieren aber ohne Mutationsmeldungen. Mit der Schnittstelle können somit die Daten analog Zefix aktualisiert werden, ohne dass die kostenpflichtige Möglichkeit der Mutationsmeldungen erfolgt.

8. Fit4Digital / Smart Service Portal

Wie bereits im Newsletter und der entsprechenden Erinnerung erwähnt, teilen wir Ihnen mit, dass mit der Fit4Digital GmbH bezüglich der Rechnungen vom Februar 2024 erste Gespräche stattgefunden haben. Aktuell wird über eine Lösung verhandelt. Aus diesem Grund müssen die Rechnungen weiterhin nicht bezahlt werden. Mit den Verantwortlichen der Fit4Digital GmbH wurde vereinbart, dass keine Mahnungen versendet werden. Bis zum Redaktionsschluss sind die Abklärungen noch im Gange.

Wir werden Sie über die weiteren Verhandlungen resp. Lösung sowie das Vorgehen bezüglich Zahlung oder nicht-Zahlung der Rechnung informieren.

9. Dank

Ich möchte mich bei meinen Kommissions- und Vorstandskolleginnen und Kollegen für ihre geschätzte Mitarbeit, die anregenden Diskussionen und die grosse Unterstützung bedanken. Ein besonderer Dank gilt meinen Kolleginnen und Kollegen für Ihre Unterstützung und Ihren Einsatz während meiner Abwesenheit. Vielen Dank!

Frick, im Februar 2024

Für den Vorstand
Beat Acklin

Statistik 2023

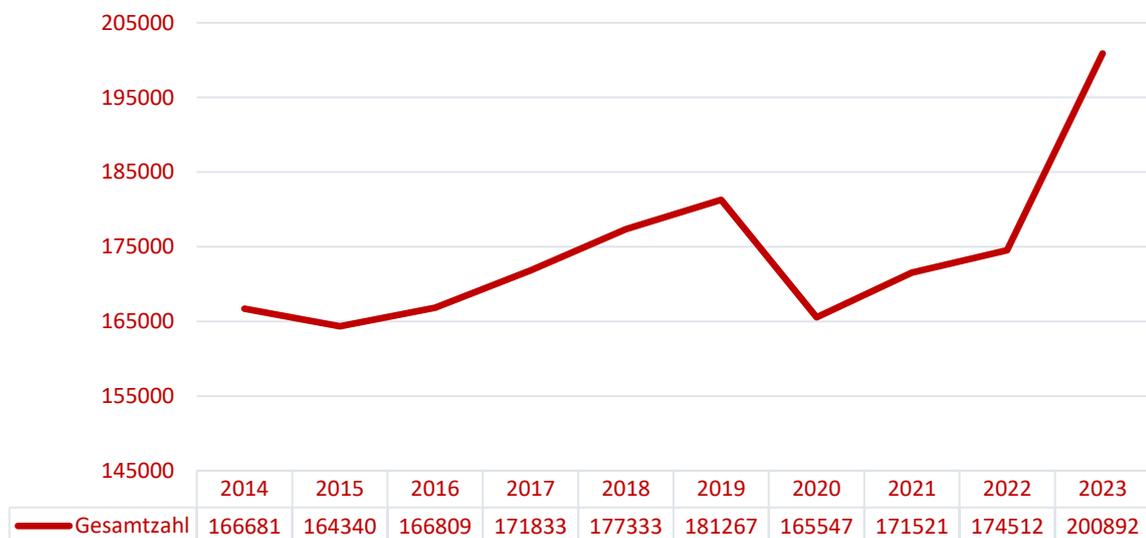
Vergleich der Jahresstatistik 2020 / 2021 / 2022 / 2023

	2020	2021	2022	2023
Gesamtzahl der Betreibungen	165'547	171'521	174'512	200'892
davon via eSchKG	89'866	96'081	107'331	144'301
vollzogene Pfändungen	94'150	103'788	98'240	108'302
Verlustscheine nach Art. 115 & 149 SchKG	67'536	64'085	67'606	63'438

Die Anzahl Betreibungen hat im Vergleich zum Vorjahr um 26'380 Betreibungen deutlich zugenommen. Dies entspricht einer Zunahme von 15.1%. Dementsprechend wurden auch mehr Pfändungen vollzogen. Es wurden nämlich 10'062 mehr Vollzüge gemeldet, was einer Zunahme von 10.24% entspricht.

Da sich die kommunalen Steuerbehörden dem eSchKG-Verbund angeschlossen haben, wurden im vergangenen Jahr 71.8% der Begehren elektronisch eingereicht.

10-Jahres-Diagramm



Ehrenmitgliedertreffen vom 17. August 2023

Unsere beiden Ehrenmitglieder, Werner Mattenberger und Fridolin Stauffer, haben dieses Jahr das Ehrenmitgliedertreffen organisiert. Fridolin Stauffer hat sich allerdings im Sommer aus dem OK zurückgezogen. Wir danken Fridolin für seinen wertvollen Einsatz im OK seit 2014.

Von den 31 Ehrenmitgliedern mussten sich 12 Ehrenmitglieder (leider auch dieses Jahr, vorwiegend aus gesundheitlichen Gründen) entschuldigen. 10 Ehrenmitglieder fanden den Weg nach Fisibach in das schweizweit einzigartige Baggermuseum EBANUM. Nach Kaffee und Gipfeli durften die Ehrenmitglieder während ca. 1,5 Std. eine äusserst interessante Führung geniessen. Der pensionierte Referent, welcher sein ganzes Berufsleben auf allen Baumaschinen der Firma Eberhard



verbracht hat, verstand es, mit vielen Beispielen und Erzählungen aus allen grossen Einsätzen, die geschichtliche Entwicklung der Firma Eberhard und ganz besonders die enorme technische Entwicklung der Baumaschinen aufzuzeigen. Vor allem vom Ausbau des Flughafens Zürich und den Einsätzen beim Autobahnbau in Saudi-Arabien, mit all den klimatischen Besonderheiten, konnte er unterstützt - mit übergrossen Bildern - authentisch erzählen. Spannend waren auch die Erklärungen des Referenten in Bezug auf die Unterschiede der diversen Schaufelarten und deren Einsatzgebiete bei den verschiedenen Baggern und Bulldozern. Dass früher die Startvorgänge bei den riesigen Motoren alles andere als einfach war, wurde sehr eindrücklich erklärt. Auch die sehr stark zunehmende Kreislaufwirtschaft im Bauwesen wurde mit der Konstruktion der riesigen Abbruchzange und der damit verbundenen, anschliessenden Aufbereitung des Abbruchmaterials sehr eindrücklich aufgezeigt. Die Ausführungen des Referenten waren so interessant, dass die Zeit zu schnell verging. Ab 11:30 Uhr verschoben sich die Ehrenmitglieder ins nahe gelegene Restaurant Kreuz in Kaiserstuhl. So lernte Röby Meier (6 Wochen vor seinem unerwarteten Ableben), wohnhaft in Kaiseraugst, der westlichsten Gemeinde des Kantons, auch noch die östlichste Gemeinde des Kantons Aargau kennen. Bei schönstem Wetter genossen sie im Garten unter sehr alten Kastanienbäumen zuerst einen Apéro und anschliessend ein leichtes, der Jahreszeit entsprechend feines Mittagessen, während die Verkehrsflugzeuge im Tiefflug über den Köpfen die Landepisten in Zürich-Kloten anfliegen. Nach 15:00 Uhr löste sich die Gruppe in verschiedene Richtungen auf.





Das nächste Ehrenmitgliedertreffen wird am Donnerstag, 15. August 2024 stattfinden. Werner Mattenberger nimmt Vorschläge/Ideen gerne entgegen.

Speziallehrgang für Betreuungsfachleute

Lehrgang 2023/2024

Am 22. Februar 2023 startete der Speziallehrgang 2023/2024. Insgesamt 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den Kantonen Aargau und Luzern haben sich für den Lehrgang eingeschrieben.

Der Lehrgang wird durch den Fachbeirat hervorragend organisiert und begleitet.

Der Fachbeirat setzte sich wie folgt zusammen:

- Dr. Meinrad Vetter Oberrichter, Präsident der SchKK
- Michael Plattner Leiter Betreibungsinspektorat (Austritt: 09.2023)
- Manuela Louro Stv. Leiterin Betreibungsinspektorat (Leiterin seit: 10.2023)
- Chantal Zollinger-Sardella BA Wettingen
- Dino Cramer BA Windisch
- Tanja Stutz BA Olten-Gösigen
- Nicolas Aventaggiato Handelsschule KV Aarau

Die Prüfungen werden im April 2024 absolviert. Die Diplomfeier findet am 12. Juni 2024 in der Villa Boveri in Baden statt. Ich hoffe, dass eine Grosszahl der Teilnehmenden an diesem Tag ihren wohlverdienten Fähigkeitsausweis entgegennehmen dürfen.

Ein grosses Dankeschön gebührt dem Fachbeirat, der Handelsschule KV Aarau, der Prüfungskommission sowie allen Referentinnen und Referenten für die sehr gelungene Zusammenarbeit. Wir sind froh, über so viele engagierte und motivierte Praktiker/innen zu verfügen, welche den Lehrgang Jahr für Jahr erfolgreich begleiten.

Lehrgang 2024/2025

Auch der nächste Lehrgang ist bereits aufgegleist. Geplant ist der Start des neuen Lehrgangs am 16. Oktober 2024. Die Prüfungen werden dann im November 2025 stattfinden. **Anmeldeschluss ist der 31. Mai 2024.** Weitere Infos sind wie immer auf der [Homepage](#) des Kantonal Verbandes zu finden.

Weiterbildungen

Das Weiterbildungsangebot für bestehende sowie neue Mitarbeitende ist weiterhin umfassend. Die Workshops unserer Fachbildungs- und EDV-Kommissionen werden rege genutzt. Zudem bietet die Schweizerische Konferenz jährliche Tagungen im Trafo in Baden sowie Weiterbildungen im Bereich des Risikomanagements an. Das Weiterbildungsangebot in unserer Region wird durch die Tageskurse des Zürcher Kantonalverbandes sowie die Weiterbildungsveranstaltung des Luzerner Verbandes in Dagmersellen abgerundet.

Lernende werden in ihrer Ausbildung durch die Branche öffentliche Verwaltung Aargau im SchKG in den überbetrieblichen Kursen ausgebildet. Diese Lektionen unterrichtet Jenny Wyss, besten Dank für deinen Einsatz.

Interkantonale Zusammenarbeit im Ausbildungs- und Prüfungswesen

Die Konferenz der Betreibungs- und Konkursbeamten der Schweiz hat ein Ausbildungsangebot für das Betreibungs- und Konkurswesen aufgebaut. Diese Lehrgänge haben die berufliche Weiterbildung der Mitarbeitenden bis zur Vorbereitung auf die eidg. Berufsprüfung zum Ziel. Der Bezug zur Praxis sowie die Anwendung werden dabei prioritär behandelt. Es wird grosser Wert auf die Eigenverantwortung der Lernenden gelegt; der Unterricht basiert sowohl auf dem Präsenzunterricht sowie auf dem selbständigen Lernen und Bearbeiten besonderer Aufgaben.

In der Prüfungskommission des Grundbildungs- und des Vertiefungslehrganges (Module 1 + 2) ist der Kanton Aargau durch Manuela Louro und durch Chantal Zollinger vertreten.

Mit Entscheid vom 9. August 2016 hat die Schuldbetreibungs- und Konkurskommission als obere betreibungsrechtliche Aufsichtsbehörde entschieden, dass der Grundbildungslehrgang und der Vertiefungslehrgang der Konferenz der Betreibungs- und Konkursbeamten der Schweiz als Fachkurs gemäss § 3 der Verordnung über die Prüfung zum Erwerb des Fähigkeitsausweises zur Führung eines Betreibungsamtes und zur Absolvierung der Prüfung anerkannt werden, sofern beide Zertifikatslehrgänge besucht wurden. Wer den Grundbildungs- und den Vertiefungslehrgang absolviert hat und sowohl das Zertifikat «Sachbearbeiter/in Betreibungswesen» als auch das Zertifikat «Spezialist/in Betreibungswesen» besitzt, ist von der Prüfungspflicht im Kanton Aargau befreit.

Die Eidgenössischen Berufsprüfungen finden jeweils im Oktober statt.

Schweiz. Verband Berufsprüfung Betreibung und Konkurs SVBBK

Die 17. Jahresversammlung fand am 27. April 2023 im Zoo Basel unter der Leitung von Bogdan Todic statt. Edith Käppeli ist Vorstandsmitglied (Kassierin) beim SVBBK und schafft so eine Vernetzung mit unserem Berufsverband.

Seit dem Jahr 2022 ist auch Chantal Zollinger, Betreibungsamt Wettingen, in der Prüfungskommission des Grundbildungs- und Vertiefungslehrganges aktiv. Manuela Louro ist ebenfalls für die Amtsdauer 2023 – 2026 gewählt. Herzlichen Dank, dass ihr euch für die Ausbildung in unserem Berufsstand einsetzt.

Konferenz der Betreibungs- und Konkursbeamten der Schweiz

Die 98. Mitgliederversammlung fand am 2. Juni 2023 in Zürich im Hotel Spirgarten statt. Nach einem Apéro der schweizerischen Post eröffnete am Nachmittag der Präsident der Konferenz der Schweizer Betreibungs- und Konkursbeamten, Armin Budliger, die Versammlung. Armin Budliger handelte die traktandierten Geschäfte in seiner gewohnt wortgewandten Manier ab. Die Mitgliederversammlung beinhaltet jedes Jahr Referate und Vorträge zu besonderen Themen und bietet Plattform für ein Netzwerk unter Berufskollegen/innen sowie Vertretern von Aufsichtsbehörden, Gerichten und Politik.

Die 99. Mitgliederversammlung der Konferenz der Betreibungs- und Konkursbeamten der Schweiz wird am 7. Juni 2024 in St. Gallen stattfinden. Zur Anmeldung geht es über diesen [Link](#). Ich empfehle jedem Amtsleiter diesen Anlass und hoffe, in St. Gallen auf einige vertraute Aargauer Berufskollegen/innen zu treffen.

Die Konferenz lud am 19. Januar 2023 sämtliche Kantonalverbände zur Präsidentenkonferenz ein. Yves Mattenberger und ich sind dieser Einladung nach Luzern sehr gerne gefolgt. An der interessanten

Tagung informierte Prof. Dr. Rodrigo Rodriguez, Leiter Oberaufsicht für SchKG im BJ, über die aktuellsten News aus Bundesbern. Zudem haben die Kantone Thurgau und Lausanne über ihre jeweiligen Fortschritte in der Digitalisierung referiert. Der Tag wurde durch die Vorstellung der Kurse zum Thema Integrales Risikomanagement sowie einem Referat zum Thema Reichsbürger/Verschwörungstheoretiker abgerundet.

Am 18. April 2023 hat die Konferenz zur Young Conference in Zürich eingeladen. Die Veranstaltung richtet sich an „junge“ Betreibungs- und Konkursfachleute, welche 35-jährig und jünger sind. Die Konferenz möchte die Meinungen zu diversen Themen abholen und die Möglichkeit für den Aufbau eines Netzwerks unter den jungen Fachleuten bieten. An der ersten Austragung waren unter anderem die Schätzung von Pfändungssubstrat sowie der Rechtsvorschlag ein Thema. Zudem gab es diverse Diskussionsrunden unter den Teilnehmern. Auch diese Veranstaltung ist sehr zu empfehlen, dabei können sich motivierte Betreibungs- und Konkursfachleute vernetzen und sich so mit ihrem Berufsstand noch besser identifizieren und bleiben uns somit hoffentlich länger erhalten.

Die Konferenz informiert mittels Bulletin immer wieder über neuste Entwicklungen rund um das SchKG. Unter anderem auch im Berichtsjahr zum Umgang mit Nachzahlungen von Heiz- und Nebenkosten während der Dauer einer laufenden Einkommenspfändung. Die jeweiligen Informationsschreiben werden auf der Homepage der Konferenz aufgeschaltet.

Zusammenarbeit mit Inspektorat

Das Betreibungsinspektorat ist eine Stabsstelle der Schuldbetreibungs- und Konkurskommission (SchKK) des Obergerichts des Kantons Aargau. Die Aufgaben gliedern sich in folgende drei Teilbereiche:

- Inspektion
- Grundausbildung/Weiterbildung, Ausbildung Erlangung Fähigkeitsausweis
- Auskunfts- und Beratungsstelle für die Betreibungsämter

Im letzten Jahr hat das Betreibungsinspektorat Guidelines für Betreibungsämter erarbeitet und den Betreibungsämtern zur Verfügung gestellt. Der Kantonalvorstand hat sich in diesem Prozess dafür eingesetzt, dass die Guidelines keinen Weisungscharakter erhalten und als «Best Practice» zu verstehen sind. Diese Guideline sollen als Nachschlage- und Informationswerk für die Mitarbeitenden der Betreibungsämter zu verstehen sein und sollen so eine wertvolle Unterstützung bieten. Besten Dank für den immensen Aufwand des Inspektorats bei der Aufstellung dieser Guidelines. Das Handbuch bietet nützliche Hinweise, Formulare oder Vorlagen für die Aargauer Praktiker.

Im Inspektorat gab es zudem personelle Veränderungen. Michael Plattner hat seine Anstellung per Ende September 2023 gekündigt. Seine Entscheidung bedauern wir sehr, war er doch stets mit einem offenen Ohr für unsere Anliegen erreichbar und hat sich jeweils sehr zeitnah um unsere Anliegen gekümmert. Ich möchte Michael Plattner an dieser Stelle meinen herzlichen Dank für die stets gute Zusammenarbeit aussprechen. Er war eine grosse Bereicherung für die Betreibungsämter und wir konnten jederzeit auf seine Unterstützung zählen. Auf seinem weiteren Weg wünsche ich Mica alles Gute, viel Erfolg und, dass er viel Zeit mit seiner Familie geniessen kann.

Als Nachfolgerin von Michael Plattner wurde Manuela Louro gewählt. Ich wünsche Manuela in ihrer Tätigkeit als Betreibungsinspektorin viel Erfolg und bin mir sicher, dass sie ihre neue Tätigkeit ebenso gewissenhaft und kompetent erledigt, wie wir das bei Michael Plattner erlebt haben.

Neu wird das Betreibungsinspektorat von Herrn Christoph Fuhrer ergänzt. Auch Herrn Fuhrer wünsche ich in seiner neuen Stelle als Stellvertretender Leiter des Betreibungsinspektorats viel Erfolg und Zufriedenheit.

Zusammenarbeit mit Gemeindepersonal-Fachverbänden

Die Gemeindeammänner-Vereinigung des Kantons Aargau lädt die Gemeindepersonal-Fachverbände regelmässig zu Präsidentenkonferenzen ein. Auch im Jahr 2023 wurde unser Verband an diesen Konferenzen durch unser Präsidium vertreten.

Der Fachkräftemangel beschäftigt nicht nur unsere Berufsgruppe, sondern sämtliche Fachbereiche in den Gemeinden des Kantons Aargau. Die Situation ist grundsätzlich gesamtschweizerisch angespannt und viele Branchen haben Schwierigkeiten geeignetes Personal anzustellen.

Der aktuelle Fachkräftemangel hat die Gemeindefachverbände dazu bewogen, einen Ausschuss aus den verschiedenen Fachverbänden aufzustellen. Dieser Ausschuss besteht aus:

- Patrick Gosteli (GAV)
- Daniel Baumgartner (Finanzfachleute)
- Michael Widmer (AGG)
- Michael Gruber (VAGS)
- Sandra Wey (Verband BerufsbeiständInnen)
- Tanja Ferra (Steuerfachleute)
- Martin Hitz (Geschäftsleiter GAV)

Anlässlich der letzten Präsidentenkonferenz im Jahr 2023 wurden vier Handlungsfelder für den Kampf gegen den Fachkräftemangel definiert:

- Image der Gemeinden als Arbeitgeber
- Weiterbildung von Gemeinderäten und Kader
- Übergeordnetes Mentoringkonzept
- Interdisziplinäres Netzwerk zur Förderung des Informations- und Erfahrungsaustausches

Damit sich zuerst ein Bild über den aktuellen Stand der Arbeitersituation und –zufriedenheit gemacht werden kann, wird in einer ersten Phase eine Mitarbeiterbefragung bei sämtlichen Gemeinden im Kanton Aargau durchgeführt. Die AWB Comunova AG wird in der ersten Phase die Projektorganisation sowie die Mitarbeiter-Befragung übernehmen. Die Kosten für diese erste Phase liegen bei veranschlagten CHF 20'100.00. Die einzelnen Fachverbände leisten einen den Möglichkeiten entsprechenden Kostenbeitrag. **Der Vorstand unseres Verbandes wird an der Generalversammlung einen Kostenbeitrag von CHF 1'000.00 vorschlagen und entsprechend budgetieren.**

Die Kosten für die weiteren Massnahmen innerhalb dieses Projekts wären danach von den Gemeinden als Arbeitgeber zu tragen.

Um weiterhin einen zufriedenstellenden Service bieten zu können, ist es von besonderer Wichtigkeit, dass die Gemeinden sich dafür einsetzen, dass sich der Fachkräftemangel in den kommenden Jahren beruhigt und die Auswahl an geeigneten Bewerber für offene Stellen wieder grösser wird. Ich bedanke mich an dieser Stelle für den geschätzten Einsatz für den Berufsstand öffentliche Verwaltung im Kanton Aargau.

Smart Service Aargau

Seit dem Go Live des Smart Service Portals Aargau im April 2022 wurden bis Ende 2023 über 32'000 kommunale Bestellungen mit einem Geldwert von rund CHF 765'000.00 verarbeitet. Darunter sind ca. 12'000 Bestellungen für Betreibungsregisterauszüge. Derzeit sind 172 Gemeinden integriert.

Im Geschäftsführungsausschuss der Fit4Digital GmbH hat es per 1. Januar 2024 verschiedene personelle Veränderungen gegeben. Die Vertretung der Gemeindeammänner-Vereinigung ist neu Raymond Tellenbach, Stadtammann Stadt Bremgarten. Er folgt auf Bruno Tüscher und übernimmt den Vorsitz der Fit4Digital GmbH Geschäftsführung. Die Vertretung des Verbands ICT-Verantwortliche ist neu Patrick Antonetty, Leiter Informatik Stadt Rheinfelden. Er folgt auf Andreas Ruch.

Dank

Zu guter Letzt möchte ich mich bei allen Personen für ihren sehr geschätzten und nicht selbstverständlichen Einsatz im vergangenen Verbandsjahr bedanken.

Speziell möchte ich mich beim Präsidenten der SchKK, Herr Dr. Meinrad Vetter sowie der oberen und den unteren Aufsichtsbehörden für die sehr gute Zusammenarbeit bedanken. Ein weiterer Dank gilt dem Betreibungsinspektorat, Herr lic. iur. Michael Plattner und Frau Manuela Louro. Wir fühlen uns immer gut unterstützt und können stets auf eine zeitnahe Rückmeldung zählen.

Viele Kolleginnen und Kollegen haben sich auch im letzten Verbandsjahr mit grossem Engagement und viel Interesse in diversen Arbeitsgruppen, Kommissionen und im Fachbeirat eingebracht und leisten so einen wertvollen Beitrag für unseren Berufsstand. Herzlichen Dank.

Last but not least bedanke ich mich bei meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen welche mich vor einem Jahr herzlich und offen im Vorstand aufgenommen haben. Als Aargauer Betreibungsbeamter mit Migrationshintergrund wurde ich auch in meiner Funktion als Präsident tatkräftig unterstützt und mit Geduld in die einzelnen Geschäfte eingearbeitet. Ich bin froh, funktioniert der Vorstand so professionell und freue mich auf die kommenden Aufgaben.

Rothrist, im März 2024

Der Präsident



Sandro Caminada